

Am 12. und 13. Juli 2022 tagten unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann zum letzten Mal vor der Sommerpause der Verwaltungsausschuss, der Technische Ausschuss und der Gartenschauausschuss im Kleinen Saal der Stadthalle Balingen. Zur Beratung und Beschlussfassung standen dabei folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

### **Löschgruppenfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr wird beschafft**

Mit einstimmigem Votum beschloss der Verwaltungsausschuss, den Auftrag zur Lieferung eines Fahrgestells vom Typ MAN TGM 18.290 4x2 BL FW, geeignet zum Aufbau eines Löschgruppenfahrzeugs LF 10, zum Angebotspreis von 136.427,55 Euro an die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus Kirchentellinsfurt zu vergeben. Mit dem Auftrag zur Herstellung und Lieferung des Aufbaus für das Löschgruppenfahrzeug LF 10 auf ein Fahrgestell MAN Typ TGM 18.290 zum Angebotspreis von 262.051,09 wird die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH aus Luckenwalde betraut, während der Auftrag zur Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für das Fahrzeug zum Angebotspreis von 51.168,37 Euro an die Firma Albert Ziegler GmbH aus Giengen/ Brenz vergeben wird.

### **Heuwaage aus der Zehntscheuer wird überführt**

Für die weitere Umsetzung der neuen Konzeption der Zehntscheuer ist es zwingend notwendig, die in der Zehntscheuer eingebaute Heuwaage, die keinen historischen Bezug zu Balingen hat, zu deinstallieren. Anschließend soll die Heuwaage wieder in ihre ursprüngliche Heimat, die Stadt Holzminden im Weserbergland, zurückkehren. Der Verwaltungsausschuss fasste einstimmig den entsprechenden Beschluss für die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 27.376,33 Euro für den Ausbau und die Überführung der Waage. Die Stadt Holzminden wird hiervon einen Betrag von 20.000.– € übernehmen.

### Zuschuss an den Chorverband Zollernalb e. V.

Der Chorverband Zollernalb e.V. mit Sitz in Balingen plant mit verschiedenen lokalen Chören und Gesangvereinen und unter Beteiligung eines lokalen Orchesters eine umfangreiche Produktion für das Gartenschaujahr 2023. Vorgesehen ist die Präsenz der Chöre vom 23. bis 29. Juli 2023 auf der Gartenschau. Am 29. Juli 2023 soll zudem ein Konzert unter dem Motto „Star Wars meets Carmina Burana“ auf der Gartenschau stattfinden. Darüber hinaus ist eine Aufführung der Werke „Carmina Burana“ und „Requiem for the Living“ am 18. November 2023 in der Stadthalle geplant. Da diese Beiträge das Programm der Gartenschau hervorragend ergänzen, sprach sich der Verwaltungsausschuss folgerichtig mit einstimmigem Votum dafür aus, dem Verband für sein Projekt „Carmina Burana“ im Gartenschaujahr 2023 einen Sonderzuschuss in Höhe von 10.000 Euro zu gewähren.

### Spenden und Schenkungen

In seiner vergangenen Sitzung freute sich der Verwaltungsausschuss über Sach- und Geldspenden im Wert von über 8.000 Euro. Die insgesamt drei Spenden kamen hierbei der Eigenproduktion „Zar und Zimmermann 2022“ zugute.

### vhs Balingen e.V. – Zuschuss wird ausgezahlt

Die beliebte „World Press Photo Ausstellung“ in Balingen wurde im vergangenen Jahr noch von der Volkshochschule Balingen e. V. organisiert, während die wirtschaftliche Verantwortung der Stadt Balingen oblag. Dementsprechend beschloss der Verwaltungsausschuss nun mit einstimmigem Votum, der vhs Balingen e.V. die anteiligen Kosten für deren damaligen Organisationsaufwand in Höhe von 30.000 Euro zu erstatten.

### Baugebiet Hertenwasen – Bauplatzpreise vorberaten

Die Verwaltung schlägt vor, den Verkaufspreis für die städtischen Ein- und Zweifamilienhausbauplätze im 2. Erschließungsabschnitt des Baugebiets „Hertenwasen“ in Engstlatt auf 195 Euro/m<sup>2</sup> festzusetzen. Der Wert entspricht damit dem Bodenrichtwert aus dem Jahr 2021. Zudem soll für 2 dreigeschossige Mehrfamilienhausbauplätze der Bauplatzpreis auf 270 Euro/m<sup>2</sup> festgesetzt werden. Im Wege der

Vorberatung stimmte der Verwaltungsausschuss einstimmig den vorgeschlagenen Bauplatzpreisen zu. Die Zustimmung steht jedoch noch unter dem Vorbehalt der Anhörung des Ortschaftsrats Engstlatt und der abschließenden Entscheidung des Gemeinderates am 28. Juli 2022.

### Neue Wohnadresse „Am Stutzenweiher“

Auf dem ehemaligen Areal der Firma Bali-Möbel entstehen mehrere Wohn- bzw. Wohn- und Geschäftshäuser mit ca. 120 Wohneinheiten sowie 13 Reihenhäuser. Das Areal ist über die Fischerstraße öffentlich erschlossen und grenzt unmittelbar an das flächenhafte Naturdenkmal „Stutzenweiher“ an. Aufgrund dieses naturräumlichen Bezuges soll, entsprechend des einstimmigen Beschlusses des Verwaltungsausschusses, die neue, von der Fischerstraße abzweigende Erschließungsstraße in das Neubaugebiet „Am Stutzenweiher“ analog „Am Stutzenweiher“ benannt werden. Damit wird im vorliegenden Baugebiet der in Balingen seit einigen Jahren gängigen Praxis, eine Gewannbezeichnung bzw. eine naturräumliche Gegebenheit als Namensgeber für Straßen zu wählen, entsprochen.

### Vergaben

#### **Neubau der Fuß- und Radwegbrücke BL17 über die Steinach in Balingen**

Einstimmig beschloss der Technische Ausschuss die Vergabe der Bauleistung für den Ersatzneubau der Fuß- und Radwegebrücke über die Steinach im Bereich der Heinrich-von-Kleist-Straße mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 98.505,84 Euro brutto an die Firma Schmees-Lühn Holz- und Stahlingenieurbau GmbH & Co. KG aus Fresenburg.

#### **Sichelschule 9. BA, Sanierung Arkaden + Nebenräume**

Ebenfalls einstimmig beschloss der Technische Ausschuss die Vergabe diverser Bauleistungen für die Sanierung der Arkaden und Nebenräume der Sichelschule. So wird der Auftrag für die Raumgerüstarbeiten an die Jetter Firmengruppe GmbH aus Rosenfeld mit der Auftragssumme von 87.891,26 Euro vergeben, während die Firma Karrié Bauwerkserhaltung GmbH aus Stuttgart den Auftrag für die Betonsanierungsarbeiten mit der Auftragssumme von 185.176,77 Euro erhält. Darüber hinaus wird die Firma Dietmar Huonker, Gipser- und Stuckateur GmbH aus Rosen-

feld, mit den Gipserarbeiten im Wert von 380.258,55 Euro betraut. Zusätzlich ermächtigte das Gremium Herrn Oberbürgermeister Helmut Reitemann dazu, das wirtschaftlichste Angebot im Rahmen des Vergabeverfahrens zu den Stahlbau- / Schlosserarbeiten zu beauftragen.

### **Hindenburgstraße 44, Energetische Sanierung**

Wiederum einstimmig vergab der Technische Ausschuss den Auftrag für die Dachdeckungsarbeiten im Rahmen der energetischen Sanierung des Wohngebäudes Hindenburgstraße 44 an die Firma Holzbau Siedler GmbH & Co. KG aus Haigerloch-Gruol mit der Auftragssumme von 103.609,97 Euro. Mit der Ausführung des Wärmedämmverbundsystems im Wert von 93.689,30 Euro wird die Firma Rupert Linder GmbH aus Albstadt betraut.

### **Sanierung der Stützmauer im Friedhof in Streichen**

Die Stützmauer an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof Streichen weist große Risse auf und neigt sich. Vermessungstechnisch konnte nachgewiesen werden, dass es sich hierbei um einen zwar langsamen, aber fortschreitenden Prozess handelt. Aus diesem Grund muss der unmittelbar an die Aussegnungshalle angrenzende Mauerabschnitt erneuert werden. Mit einstimmigem Votum vergab nun der Technische Ausschuss, vorbehaltlich der Anhörung des Ortschaftsrates Streichen, den Auftrag für die entsprechende Bauleistung in Höhe von 76.209,22 Euro brutto und genehmigte die Gesamtkosten in Höhe von 95.000 Euro.

### **Kindertagesstätte in der Lauwasenschule – Baubeschluss gefasst**

Der Gemeinderat hat im März 2020 der Einrichtung von drei provisorischen Kinderbetreuungsgruppen in der Lauwasenschule zugestimmt. Nach über zwei Jahren Betrieb soll die Kindertagesstätte nun über die Vorgaben des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) hinaus baulich ergänzt werden. Hierbei sind unter anderem eine Vergrößerung des Außenspielbereichs, eine Erhöhung der Anzahl und der Vielfalt der Spielgeräte sowie ein Umbau und eine Anpassung des bestehenden Personalraums zum Kleingruppenraum, einschließlich des Herrichtens eines neuen Pausenraums in der Nähe der Kita, vorgesehen. Durch den nun gefassten Beschluss des Technischen Ausschusses investiert die Stadt Balingen

rund 140.000 Euro in die Erhöhung der Attraktivität und Funktionalität dieser Einrichtung.

### **Bebauungspläne vorberaten**

#### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Sondergebiet Feuerwehr“, Balingen–Streichen**

Für den Neubau des Feuerwehrhauses in Streichen wurde eine umfassende Untersuchung potenzieller Standorte vorgenommen. Im Rahmen dieser Untersuchung fiel die Wahl auf ein rund 3.055 m<sup>2</sup> umfassendes Areal im Gewann „Auben“ am südlichen Ortsrand von Streichen. An diesem Standort ist die Errichtung eines zeitgemäßen Feuerwehrhauses mit, auch langfristig betrachtet, ausreichenden Erweiterungsmöglichkeiten grundsätzlich möglich. Mit dem nun anstehenden Aufstellungsbeschluss verfolgt die Stadt Balingen das Ziel, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung dieses Feuerwehrhauses zu schaffen. Geplant ist dabei die Festsetzung eines Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Feuerwehr“. Ermöglicht werden soll eine eingeschossige Bebauung in offene Bauweise mit einer maximalen Gebäudehöhe von 7 m und einem begrünten Flachdach. Der Technische Ausschuss stimmte im Wege der Vorberatung einstimmig dem Aufstellungsbeschluss zu. Die Entscheidung steht jedoch noch unter Vorbehalt des Votums des Gemeinderates und des Anhörungsergebnisses des Ortschaftsrates Streichen.

#### **Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Am Rappenturm – 1. Änderung“, Balingen**

Ebenfalls einstimmig stimmte der Technische Ausschuss dem Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften „Am Rappenturm – 1. Änderung“ in Balingen zu. Auch diese Entscheidung steht noch unter dem Vorbehalt der endgültigen Entscheidung des Gemeinderates. Bereits im Jahr 2020 war ein Realisierungswettbewerb für das 1.450 m<sup>2</sup> große Areal am südlichen Ende der historischen Kernstadt zwischen Friedrichstraße, Schwanenstraße und Steinach durchgeführt worden, um in dieser exponierten Lage, zwischen etlichen Kulturdenkmälern und in unmittelbarer Nachbarschaft zum künftigen Gartenschaugelände, insbesondere eine qualitätsvolle und nachhaltige Planung für den im Bebau-

ungsplangebiet geplanten Neubau zu erreichen. Auf Grundlage des weiterentwickelten Preisträgerentwurfes wurde der nun vorliegende Bebauungsplanentwurf ausgearbeitet. Das entsprechende Baugesuch einer privaten Bauherrin sieht ein Neubauvorhaben mit großflächigem, zweigeschossigem Einzelhandel, 3 Büros, 7 Wohnungen und 28 Tiefgaragen-Stellplätzen vor.

### Anstehende Verfahren gemäß Vergabeverordnung

Gemäß dem Gesetz für Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) müssen öffentliche Auftraggeber Liefer- und Dienstleistungsaufträge über dem Schwellenwert von 215.000 € netto europaweit ausschreiben. Das entsprechende Prozedere ist in der Vergabeverordnung detailliert geregelt. Die Verwaltung plant für die Planungsleistungen von insgesamt fünf Hoch- und Tiefbauprojekten solche Vergabeverfahren durchzuführen. Im Rahmen der Sitzung des Technischen Ausschusses gab die Verwaltung dem Gremium eine detaillierte Übersicht zu diesen Maßnahmen, einschließlich dem vorgesehenen zeitlichen Ablauf.

### Gartenschau 2023 – Gastronomie vergeben

Frau Stoll-Zeitler vom Eigenbetrieb Gartenschau 2023 führte im Rahmen einer Präsentation durch die verschiedenen Gastronomieeinrichtungen, welche für die Gartenschau 2023 vorgesehen sind und weckte dabei schon jetzt Vorfreude auf die kulinarischen Genüsse dieses Großevents. Anschließend erläuterte sie gemeinsam mit Herrn Wessel, dem externen Gastronomieberater von der Firma hospitality development aus Hamburg, die Bewertungsmatrix für die Gastronomievergabe und den Ablauf des Auswahlprozesses. Die Mitglieder des Gartenschauausschusses folgten im Anschluss an die Fachpräsentation mit einstimmigem Votum der Empfehlung der Verwaltung, die beiden Lose für die Gastronomie im Bereich der Gartenschau an die Firma Polster Catering GmbH aus Lichtenstein/ Sachsen zu vergeben.

### Gartenschau 2023 – Beteiligung an Kombiticket

Mit einstimmigem Votum beschloss der Gartenschauausschuss, dass sich die Gartenschau 2023 mit einem Betrag in Höhe von 50.000 Euro am Kombiticket des Verkehrsverbundes Naldo und des Zollernalbkreises beteiligt, das den Besucherinnen und Besuchern der Gartenschau mit Tagestickets verbundweit die kostenfreie Anreise zur Gartenschau ermöglicht. Ein derartiges Kombiticket gab es bisher noch bei keiner Gartenschau, sodass dieses auch für künftige Gartenschauen Modellcharakter hat. Durch das Ticket soll die Attraktivität des ÖPNVs gesteigert und das Verkehrsaufkommen sowie der Bedarf an Parkplätzen in der Stadt reduziert werden. Zudem leistet die Maßnahme einen aktiven und beispielhaften Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

### Übertragung von Kassengeschäften

Ebenfalls einstimmig stimmte der Gartenschauausschuss im Wege der Vorberatung der Übertragung von Kassengeschäften nach § 94 Gemeindeordnung auf die Interessengemeinschaft des Personenverkehrsgewerbes in Baden-Württemberg (IPG), Dornierstr. 3, Böblingen, zu. Die IPG ist ein Dienstleister für die Omnibusbranche und soll die Abwicklung des Verkaufs von Tickets im Bereich der Busreisen für die Gartenschau übernehmen sowie die vorhandenen Vertriebsstrukturen im Sinne der Gartenschau nutzen. Nach § 94 Gemeindeordnung ist es möglich, Kassengeschäfte „ganz oder zum Teil von einer Stelle außerhalb der Gemeindeverwaltung besorgen zu lassen, wenn die ordnungsgemäße Erledigung und die Prüfung nach den für die Gemeinde geltenden Vorschriften gewährleistet sind.“ Die Entscheidung über den hierfür erforderlichen Beschluss trifft der Gemeinderat in seiner Sitzung am 26. Juli 2022.

### Präsentation der Stadtteile bei der Gartenschau

---

In Anwesenheit aller Ortsvorsteher sowie einiger Schüler der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule präsentierte Frau Stoll-Zeitler die vorgesehenen Elemente, welche die Stadtteile bei der Gartenschau 2023 repräsentieren sollen. Neben einer Waagen-skulptur mit dem auf die Historie Balingens bezugnehmenden Titel „Die Teilorte halten Balingen in der Waage“ sind dabei auch eine gepflanzte Landkarte der Stadt Balingen sowie ansprechende Informationsstelen für alle Stadtteile geplant. Diese Stelen sollen anschließend nach der Gartenschau in den jeweiligen Stadtteilen aufgestellt werden. Darüber hinaus ist noch ein weiteres, interaktives Element geplant. Die Planungen für die Elemente, welche zentral im Gartenschau Gelände, im Bereich der Wiese zwischen der Agentur für Arbeit und der Eyach, vorgesehen sind, fand in enger Kooperation mit den Ortsvorstehern und Schülern der Philipp-Matthäus-Hahn-Schule statt.

Die nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses finden am

[Dienstag, den 13. September und Mittwoch, den 14. September 2022](#)  
[um 17.00 Uhr](#)

in der Stadthalle Balingen statt.

Die nächste Sitzung des Gartenschauausschusses findet am

[Mittwoch, den 14. September 2022](#)

im Anschluss an die Sitzung des Technischen Ausschusses in der Stadthalle Balingen statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich zu den Sitzungen eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter [www.balingen.de](http://www.balingen.de) sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.